

Protokoll der JHV des Begegnungszentrum e.V. vom 11.12.2014

Beginn der JHV: 19.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der TO

TOP 3: Bericht des Vorstands (Lothar Esser)

- Finanzielle Situation des Vereins nunmehr stabil
- WN-Spendenaktion war nach innen und außen erfolgreich
- 6 neue Mitglieder in 2014, zweitgrößter Verein von Kinderhaus?
- Wohnsituation tlw. auf dem Weg der Verbesserung: 81 neue seniorengerechte Wohnungen von Sahle Wohnen, Modernisierung bei WohnSieger
- Highlights u.a.: Bürgerfest auf Idenbrockplatz: große Beteiligung des BGZ
- Zwei Tage pro Woche Münster-Tafel im BGZ, Dienstag über die Markus-Gem.
- Gute Kooperation mit dem Kulturzentrum Atrium
- Ausblick: Frühlingsfest der AWO am 26.04.2014
- Bilanz für 2014: Mitarbeiteratmosphäre gut, Lothar dankt allen MitarbeiterInnen des BGZ

TOP 4: Berichte aus Einrichtungen / Aufgabefeldern des Vereins (Thomas Kollmann)

- Frau Mühlig wurde zunächst mit Gedenkminute geehrt (in 2014 verstorben)
- Gratulation an Vorsitzenden Lothar Esser für den Erhalt der Münster-Nadel
- Verein hat ca. 130 Ehrenamtliche (Jugendarbeit, Lesepaten, Bewohnerpark, Grünschleife, Sprachkurs u.v.m.), Dank an die vielen Ehrenamtlichen
- Anteile Jugendsozialarbeit mit insg. 3 halben Stellen im Jugendsalon verstärkt
- In Kooperation mit AWO-Jugendwerk geplant: Gruppenleiterschulungen, Bildungsangebote, Tagesfahrten, Organisation von Helferkonferenzen etc.
- Derzeit 177 Mitglieder + x, 200 Mitglieder in Aussicht
- Finanzprobleme des Vereins infolge fehlender Berücksichtigung von Kostensteigerungen im städtischen Haushalt, 40.000 € Eigenanteil kann nicht durch Verein erwirtschaftet werden > Antrag an Stadt für 90 %-Finanzierung: 10.12.2015 hat Rat für Zuschusserhöhung gestimmt plus 23.000 € pro Jahr, Absicherung des BGZ damit erstmal erreicht.
- Verstetigungsprogramm „Soziale Stadt“ wird weitergeführt

TOP 5: Begrüßung neuer Mitglieder, Mitgliederstand

In einer Sitzungsunterbrechung beschließt der Vorstand, die in der Versammlung hinzu gekommenen neuen Personen als Mitglieder direkt aufzunehmen und diesmal auch die Stimmberechtigung zu erteilen. Der Mitgliederstand beträgt deshalb 185 Mitglieder, von denen bei der Versammlung 73 anwesend sind.

TOP 6: Jahresabschluss 2013

a) Kassenbericht (Rita) (siehe Anlage)

b) Bericht des Kassenprüfers (Herr Kruppa)

- Regelmäßige Vorkontierung der Belege und chronologische Abheftung der Kontoauszüge und Belege mit Buchungsnummern
- Projekte unter gesonderten Posten abgerechnet
- Anmerkungen: Die Nutzung einer Mausefalle wurde hinterfragt und fehlender Rechnungseingangsstempel (wurde vor kurzem gekauft)

Fazit: Lob für die Kassenführung, keine relevanten Beanstandungen zum Kassenbericht, Entlastung kann erteilt werden

c) Aussprache

d) Entlastung des Vorstands: bei 7 Enthaltungen einstimmig erteilt

TOP 7: Wahlen

Für die Wahlen wurde Mitglied Karl-Heinz Schröder als Wahlleiter gewählt.

Wahlhelferinnen: Teresa Häuser, Heiko Phillipski und Fatma Özdemir; von diesen wurde die Liste mit allen wahlberechtigten Mitgliedern durchgegangen und die Wahl des Vorsitzenden wurde in namentlicher Abstimmung durchgeführt

a) Vorstand

aa) Geheime schriftliche Wahl des Vorsitzenden

bb)

- Kandidaten: Lothar Esser und Sabine Freitag
- Wahlergebnis nach Auszählung der Stimmen:
31 Stimmen für Sabine Freitag
40 Stimmen für Lothar Esser
2 ungültige Stimmen

Damit ist **Lothar Esser** zum neuen Vorsitzenden gewählt.

cc) Offene Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden Kandidat: **Ahmet Özdemir**

- Wahlergebnis: 56 Jastimmen, keine Neinstimme und 13 Enthaltungen

dd) Offene Wahl der Kassiererin

- Kandidatin: **Rita Witte**
- Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

ee) Offene Wahl des Schriftführers

- Kandidat: **Dirk Guddorf**
- Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

ff) Offene Wahl der Beisitzer en bloc

Dr. Anna Mazulewitsch-Boos, Dr. Erich Hollenstein, Masoumeh Mahboubkhah und Sabine Freitag wurden einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt

gg) Offene Wahl der Beisitzer des Jugendsalons en bloc

Fatmir Ademi und Ilghar Teihoueian wurden einstimmig bei 5 Enthaltungen gewählt

b) Kassenprüfer: Hubert Kruppa und Franz Brocks wurden einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt

8. Verschiedenes: Der Verein lädt nach langer Sitzung zum gemütlichen Beisammensein bei Reibekuchen und Glühwein ins Atrium ein

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Für das Protokoll: Dirk Guddorf